

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung**  
**am Freitag, den 27. September 2013, 09.45 Uhr bis 11.15 Uhr**

**TOP 1 - Begrüßung durch den Präsidenten**

Der Präsident, Dr. Kunz-Hallstein, begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere das anwesende Ehrenmitglied *Professor Dr. Willi Erdmann*.

Sodann gedenken die anwesenden Mitglieder der seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen:

Patening. *Roland Slowak*, Koblenz

Rechtsanwalt *Wolf-Dietrich Gosch*, Hamburg

Rechtsanwalt *Ulrich Krieger*, Düsseldorf

Rechtsanwalt *Dr. Wilhelm Horstmann*, Bad Dürkheim

Rechtsanwalt *Hans-Ulrich Kirchner*, Schweinfurt

Rechtsanwalt *Dr. Philip Koehler*, Köln

Patenanwältin *Dipl.-Ing. Ursula Schmidt*, Dresden

Besondere Würdigung gilt Herrn *Ulrich Krieger*, der 25 Jahre Herausgeber der GRUR war und durch seine Arbeit, sein hohes Pflichtbewusstsein und Engagement GRUR geprägt hat.

**TOP 2 - Geschäftsbericht des Generalsekretärs**

Der Generalsekretär, Prof. Dr. Loschelder, verliest seinen Geschäftsbericht, weist darauf hin, dass dieser in gekürzter Fassung vorgetragen wird. Die vollständige Fassung ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

### **TOP 3 – Finanzbericht des Schatzmeisters und Prüfungsbericht der Kassenprüfer**

Der Schatzmeister, Dr. Wirth, erstattet den Finanzbericht für das Rechnungsjahr 2012. Die Aufstellung über die Einnahmen, die Ausgaben sowie über das Vermögen der Vereinigung ist als Anlage 2 beigefügt.

Der Kassenprüfer, Rechtsanwalt Schmitz, verliest den Bericht der beiden Kassenprüfer, Rechtsanwalt Schmitz und Patentanwalt Dr. Hans-Wilhelm Meyers. Das Ergebnis des Berichts wird wie folgt vorgetragen:

„Am 4. September 2013 haben wir die Buchhaltung und deren Unterlagen sowie das Guthaben auf dem Sparkassenkonto und die Vermögenswerte der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht für das Rechnungsjahr 2012 geprüft und für richtig befunden.

Wie in den Vorjahren erstreckte sich die Prüfung nicht auf die Kassen der Bezirksgruppen. Diese teilen ihren jeweiligen Vermögensstand zum 31.12. mit. Die Summe der Bestände wird als Sondervermögen „Bezirksgruppen“ in der Bilanz ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung erscheint der Saldo zum Vorjahresbestand als „Vermögensänderung Bezirksgruppen“.

Ergebnis:

Die Kasse der Vereinigung wurde sorgfältig geführt; alle Belege lagen geordnet und vollständig vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Köln, 4. September 2013“

### **TOP 4 - Genehmigung des Voranschlags für 2014**

Dr. Wirth schlägt folgenden Voranschlag vor:

Einnahmen	1.285.000,-- €
Ausgaben	1.265.000,-- €
<hr/>	
Überschuss	20.000,-- €

Der Voranschlag für das Jahr 2013 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 - Wahl der Kassenprüfer**

Rechtsanwalt Thomas H. Schmitz und Patentanwalt Dr. Hans-Wilhelm Meyers stellen sich erneut als Kassenprüfer bereit. Beide werden einstimmig gewählt. Dr. Kunz-Hallstein dankt beiden für ihre Tätigkeit.

### **TOP 6 - Satzungsänderung**

Prof. Dr. Loschelder stellt den Vorschlag des Gesamtvorstandes zu § 20 der Satzung zur Abstimmung (*Änderungen fett markiert*):

„ § 20

In den Versammlungen der Vereinigung hat jedes Mitglied eine Stimme. Jedes Mitglied kann seine Stimme einem anderen Mitglied durch einfach schriftliche Vollmacht übertragen. **Ein Mitglied darf nicht mehr als zwei Stimmvollmachten auf sich bündeln. Jede Vollmacht ist bis zum Beginn der Versammlung schriftlich dem Versammlungsleiter zu übergeben.**“

Dieser Vorschlag findet nicht die erforderliche Dreiviertelmehrheit.

Nach Diskussion wird von einem Mitglied der Vorschlag gemacht, § 20 der Satzung wie folgt zu ändern (*Änderung fett markiert*):

„ § 20

In den Versammlungen der Vereinigung hat jedes Mitglied eine Stimme. Jedes Mitglied kann seine Stimme einem anderen Mitglied durch einfach schriftliche Vollmacht übertragen. **Ein Mitglied darf nicht mehr als fünf Stimmvollmachten auf sich bündeln. Jede Vollmacht ist bis zum Beginn der Versammlung schriftlich dem Versammlungsleiter zu übergeben.**“

Dieser Änderungsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Er wird ohne Gegenstimme drei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 7 - Entlastung des Gesamtvorstands**

Auf Antrag wird der Gesamtvorstand bei Enthaltung der zu Entlastenden einstimmig entlastet.

## **TOP 8 - Ersatz- und Ergänzungswahlen zum Gesamtvorstand**

Dr. Kunz-Hallstein teilt mit, dass folgende Vorstandsmitglieder erneut für die Wahl zur Verfügung stehen. Es handelt sich um die folgenden Personen:

*Dr. Jochen Bühling*

*Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer*

*Dr. Karsten Fischer*

*Dipl.-Ing. Stephan Freischem*

*Dr. Dipl.Ing. Frank Kauluweit*

*Prof. Dr. Helmut Köhler*

*Prof. Dr. Michael Loschelder*

*Prof. Dr. Peter Meier-Beck*

*Ludwig R. Schaafhausen*

*Dr. Wolf-Dieter Wirth*

*Prof. Dr. Ulrich Loewenheim* und *Prof. Dr. Dres. h.c. Joseph Straus* stehen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Beiden wird für ihre langjährige Mitarbeit gedankt. Prof. Dr. Ulrich Loewenheim bleibt Mitglied des Gesamtvorstandes als Vorsitzender des Kartellrechtsausschusses.

Dr. Kunz-Hallstein stellt sodann die neuen Kandidaten für den Gesamtvorstand vor:

*Prof. Dr. Frauke Henning-Bodewig*, Max-Planck-Institut für Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht, München

*Prof. Dr. Ansgar Ohly*, Ludwig-Maximilian-Universität München

*Iris Plöger*, Referentin beim BDI, Berlin

Dr. Kunz-Hallstein fragt, ob über die Wahlvorschläge en bloc abgestimmt werden kann. Dies wird einstimmig bejaht. Bei Enthaltung der Gewählten werden alle vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt. Die Annahme der Wahl wird schriftlich erfolgen.

## **TOP 9 – Ehrenmitgliedschaften**

Auf Vorschlag des Gesamtvorstandes wird Herr *Prof. Dr.h.c. Joseph Straus* einstimmig im Wege der Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Professor Straus bedankt sich und nimmt die Wahl an.

## **TOP 10 – Verschiedenes**

Termine für die nächsten Jahrestagungen:

2014: 24. - 27.09.2014 Düsseldorf  
2015: 23. - 26.09.2015 Freiburg im Breisgau  
2016: 12. - 15.10.2016 München

Köln, 2. Oktober 2013  
gez. Prof. Dr. Loschelder

gez. Kreis